

Pressemitteilung

Mehr Schotter für Österreich, Polen und die Tschechische Republik: Schüttflix expandiert erfolgreich nach Europa

- Seit Anfang Mai ist die digitale Schüttgut-Plattform auch in Österreich, Polen und der Tschechischen Republik verfügbar
- Geschäftsführung und Teams in den Märkten komplett
- Ziel: in allen drei Märkten führende Logistikplattform für die Baustelle werden

Gütersloh. Schotter, Sand und Kies einfach digital bestellen und unkompliziert liefern lassen, ist künftig auch in Österreich, Polen und der Tschechischen Republik möglich. Derzeit liegt der Schwerpunkt noch auf dem Onboarding der Lieferanten und Spediteure, bald darauf sollen dann auch Schüttgutbestellungen über die digitale Plattform abgewickelt werden können.

„Die Expansion in andere europäische Märkte ist die logische Konsequenz aus unserem starken Wachstum in Deutschland. Auch in Österreich, Polen und der Tschechischen Republik besteht in der Baubranche einerseits enormer Kostendruck, andererseits müssen die Logistikprozesse nachhaltiger werden. Gleichzeitig ist das Digitalisierungspotenzial in allen drei Ländern groß. Ziel ist es, in allen drei Märkten bis Ende des Jahres die führende Logistik-Plattform in der Baubranche zu werden“, erklärt Schüttflix-CEO Christian Hülsewig.

Die drei neu gegründeten Landesgesellschaften werden dabei von erfahrenen Logistik-Experten geführt. „Mit Stefan Klanner, Michał Szkudlarek und Martin Hovora haben wir ein ausgewiesenes Branchenkenner-Trio für unsere Idee und unser Unternehmen begeistern können. Die Teams in Wien, Warschau und Prag sind aufgebaut und die Kollegen vor Ort geben ordentlich Gas“, freut sich Hülsewig.

Aktuell werden die landesspezifischen Apps ausgerollt und Produzenten von Schüttgütern und Spediteure eingeladen, sich auf der Schüttflix-Plattform zu registrieren. Begleitet wird die Expansion zudem von umfassenden Kommunikationsmaßnahmen. Auch wurde für jeden Markt eine Website in Landessprache geschaltet.

Auf dem deutschen Heimatmarkt nutzen mittlerweile über 9.000 Kunden und Partner die Plattform. Seit ihrem Start 2018 wurden fast 5 Mio. Tonnen Material über die Plattform gehandelt. Mit einem Wachstum von 300 Prozent zwischen 2020 und 2021 zählt Schüttflix zu den erfolgreichsten europäischen Start-Ups im Baubereich. In Deutschland erweitert Schüttflix sein Produktangebot im Laufe des Jahres auf den Bereich „Entsorgung“.



Kunden können ab dann auch systemisch Entsorgungsdienstleistungen von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen über die Plattform beauftragen.

Über Schüttflix – Die digitale Logistikdrehscheibe für die Baubranche

Schüttflix ist die erste digitale Logistikdrehscheibe für die Baubranche. Die Plattform verbindet Bauunternehmer, Baustoffanbieter und Spediteure miteinander. Mit wenigen Klicks können Unternehmer in der App Preise vergleichen und Schüttgüter und Transporte direkt bestellen. Statt regional fragmentiert und intransparent, schafft Schüttflix so erstmalig einen funktionierenden, effizienten Markt für alle gängigen Schüttgüter in Deutschland, Österreich, Polen und der Tschechischen Republik.

Seinen Partnerspeditionen ermöglicht Schüttflix eine optimierte Tourenplanung, die zu weniger Leerfahrten und somit mehr Nachhaltigkeit führt. Darüber hinaus unterstützt Schüttflix mit Daten für die Echtzeit- Analyse und digitalen Dokumenten (Rechnungen, Lieferscheine, Wiegedokumente) Bauunternehmen bei der Optimierung und Digitalisierung ihrer Prozesse.

Das 2018 in Deutschland gegründete Unternehmen machte 2021 einen Umsatz von 50 Mio. Euro und zählt aktuell circa 9.000 Kunden und Partner auf der Plattform.